



Pressemitteilung

Berlin/Potsdam, 29. Mai 2010

Berger als VDI Bezirksvereinsvorsitzender bestätigt

Ulrich Berger ist auf der Jahreshauptversammlung des VDI Berlin-Brandenburg am Freitagabend in seinem Amt als Vorsitzender des Bezirksvereins für weitere drei Jahre einstimmig bestätigt worden. Außerdem wählten die Mitglieder den neuen Landesvorsitzenden Karl-Heinz Schlaiss, der Anfang des Jahres Siegfried Brandt nach zwei Amtszeiten abgelöst hat, erstmals in den Geschäftsführenden Vorstand des Bezirksvereins - ebenfalls ohne Gegenstimmen.

In seinem Rechenschaftsbericht hatte Berger zuvor eindringlich darauf hingewiesen, dass zu viele gut ausgebildete Studenten und Jungingenieure die Region während oder nach dem Studium verließen, obwohl viele gerne hier bleiben würden. „Hier eine Änderung herbeizuführen, ist die vordringlichste Aufgabe des VDI Berlin-Brandenburg“, so der Bezirksvorsitzende wörtlich. Nur wenn die Arbeitsplatz- und Karrieremöglichkeiten annähernd gut seien und den Ansprüchen an eine Ingenieur Tätigkeit genügten, könne man den Ingenieur nachwuchs halten. Für den VDI Berlin-Brandenburg sei daher eine den Ingenieuren zugewandte Wirtschaftspolitik das Mandat der Stunde. Schlaiss, der auf einer unaufschiebbaren Auslandsreise weilte, warb in einer Videobotschaft um das Vertrauen der Mitglieder und ermunterte sie, sich in die Arbeit des VDI einzubringen.

Berger ist Inhaber des Lehrstuhls für Automatisierungstechnik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Schlaiss ist Senior Manager International Relations in der Berliner Konzernrepräsentanz für Bundesangelegenheiten der Daimler AG.

Der VDI gilt als eines der weltweit bedeutendsten Netzwerke und Wissensmärkte für Ingenieure und Naturwissenschaftler und ist in der Fachwelt und der Öffentlichkeit anerkannt als der führende Sprecher von Ingenieurinnen, Ingenieuren und Technik.

Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg ist einer von 45 VDI-Bezirksvereinen. Er ist in seiner Region zuständig für die Betreuung seiner derzeit rund 6.000 Mitglieder und aller Technikinteressierten. Der Landesverband Berlin-Brandenburg ist die Vertretung der VDI-Interessen auf Bundeslandebene und Ansprechpartner für die Landesregierung, das Abgeordnetenhaus, Kammern, Industrie und gesellschaftliche Gruppen. Er hat ferner die Aufgabe, die Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Einrichtungen zu verbessern.

Ansprechpartner:

Detlef Untermann

Pressebeauftragter des VDI Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 84312127

Fax: +49 30 84312128

presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de

www.vdi-bb.de

VDI Berlin Brandenburg

Reinhardtstraße 27b

10117 Berlin

www.vdi-bb.de

Tel.: +49 30 3410177

Fax: +49 30 3410261

presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de